



Klimaentscheid Jena

Pressemitteilung vom 05.07.2021

Klimaentscheid Jena hat Unterschriftensammlung begonnen

Am vergangenen Freitag startete die Unterschriftensammlung für das Bürger*innenbegehren "Klimaentscheid: Jena klimaneutral bis 2035". Zahlreiche Unterstützer*innen und Interessierte versammelten sich, um die Redebeiträge verschiedener Gruppen aus Jena zu verfolgen, die den Klimaentscheid offiziell unterstützen. Auch der aus Jena stammende Klimaforscher Carl-Friedrich Schleussner bekundete am Mikrophon die Notwendigkeit des Begehrens, welches sich auf wissenschaftliche Befunde stützt.

Mit einem Countdown wurde die Sammlung feierlich eröffnet, seither konnten bereits mehrere hundert Unterschriften zusammengetragen werden.

Die Initiative Klimaentscheid Jena verkündete im Zuge der Veranstaltung zudem erstmals öffentlich, dass ein wichtiger Erfolg erzielt werden konnte: Die Stadtverwaltung Jenas schließt sich den inhaltlichen Forderungen, die im Bürger*innenbegehren genannt werden, ohne Abstriche an. Dies ist insofern bemerkenswert, als die Forderungen zur Einhaltung des 1,5°-Zieles und damit einhergehend die Festschreibung der Klimaneutralität bis 2035 in Jena weit über die bisher gefassten Beschlüsse der Stadt hinausgehen.

Samira Lambertz, stellvertretende Vertrauensperson des Bürger*innenbegehrens, teilte hierzu mit: "Was nun passiert, ist nur zum Teil absehbar, aber so viel steht fest: Die Stadtverwaltung hat in Absprache mit dem Klimaentscheid eine Beschlussvorlage für den Stadtrat erarbeitet, die unseren Forderungen entspricht. Sie hat diese bereits in der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause auf die Tagesordnung gesetzt."

Bis zum Stadtratstermin am 14.07. will der Klimaentscheid nun umso engagierter in die Unterschriftensammlung starten, um den Abgeordneten ein klares Zeichen vonseiten der Menschen Jenas zu senden. "Zwar ist es wichtig für die Einhaltung des 1,5°-Ziels, dass unsere Forderungen so schnell wie möglich umgesetzt werden. Das könnte durch den sofortigen Beschluss im Stadtrat passieren", erläutert Dr. Stefan Schmidt, Mitglied des Klimaentscheids. "Für die Zeit nach dem Beschluss ist es dann aber ebenso relevant, dass die Bürger*innen Jenas auch hinter den Forderungen stehen und die Umsetzung der Klimaneutralität bis 2035 konsequent einfordern. Deshalb wollen wir in den nächsten zwei Wochen so viele Unterschriften wie möglich sammeln."

Es sind daher alle Mitstreiter*innen für Klimagerechtigkeit eingeladen, sich ab sofort aktiv an der Sammlung zu beteiligen; dies ist mit wenig Aufwand durch Herunterladen des Unterschriftenbogens auf der Website möglich. Der Klimaentscheid veranstaltet außerdem zusammen mit dem Radentscheid Jena - dem Bürger*innenbegehren für besseres Radfahren in Jena - regelmäßig Unterschriftensammlungen in der Innenstadt, zu denen beide Entscheide unterschrieben werden können. Alle Informationen und Hintergründe zur Sammlung wurden übersichtlich auf der Website zusammengetragen: <https://klimaentscheid-jena.de/der-klimaentscheid-startet-durch-und-wird-schon-in-zwei-wochen-beschlossen/>

Mit Bestürzung und Trauer haben auch die Mitglieder des Klimaentscheids auf die Nachricht reagiert, dass am selben Tag, da Jena um ein Bürger*innenbegehren für Klimaneutralität reicher geworden sind, wir auch einen der engagiertesten Kämpfer für Klimagerechtigkeit in unserer Stadt verloren haben. Wir trauern um Ralf Kleist, Mitglied der Jenaer Parents/Scientists-for-Future-Gruppe und beständigen sowie tatkräftigen Unterstützer unzähliger Demonstrationen von Fridays for Future.

Kontakt

presse@klimaentscheid-jena.de

www.klimaentscheid-jena.de

Newsletter

www.klimaentscheid-jena.de/newsletter

